



Asklepios Klinik Bad Oldesloe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• kostenlose Malzeiten, gute Organisation (Schlüssel, Kleidung, Parkkarte)• guter PJ-Unterricht (Naht-, Sono-, Gips-, Reanimations-, Gesprächsführungskurs)• frei für Kongressbesuch, vielfältiges chirurgisches Spektrum, Anrechnung von Überstunden
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßiger Seminare, mehr Zeit für PJler (Personal unterbesetzt), Rotation auf Intensiv und NEF• weniger Blutentnahmen, Verbände, Hakenhalten etc., mehr Nähen• höherer Fahrtkostenzuschuss (derzeit ca. 76€/Monat)
DRK Kliniken Mölln-Ratzeburg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• gute Atmosphäre, gute Integration, niveauvoller PJ-Unterricht• vielseitiges, selbstständiges Arbeiten (Station, OP, Ambulanz), Nähen im OP
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• höherer Fahrtkostenzuschuss (derzeit 50€)
Klinikum Itzehoe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• gute Betreuung, geregelte Arbeitszeiten, PJ-Seminare, Unterkunft
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• häufiger PJ-Unterricht
Schön Klinik Neustadt	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• enge Betreuung (Gespräche über PJ-Ziele), praktisches Arbeiten möglich (Intubieren, Zugänge, Nähen,...)• Fortbildungen vieler Disziplinen, Knoten- u. Nahtkurs, Rotation in Hand-Brust-Plastische Chirurgie• kostenfreies Frühstück u. Mittagessen, kostenloses Parken, Lage an der Ostsee
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• weniger Zeit im OP, weniger Blutentnahmen, Braunülen, Hakenhalten etc.• höherer Fahrtkostenzuschuss (derzeit 150€), Schrank u. Internet für PJler, PJ-Tag
Sana Kliniken Eutin	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• regelm., gute PJ-Seminare, eigene Patienten, Studientag• gute Atmosphäre u. Betreuung, wertschätzender Umgang, punktl. Feierabend
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• bessere Unterkunft, Mentor für PJler, OP-Einteilung am Vortag, Bedside-teaching
Sana Kliniken Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Fortbildung (z. T. mit Fallbeispielen), Besuch der Uni-Seminare, vielseitige Einblicke (Rotation in alle Abteilungen)• kostenlose Malzeiten, Aufwandsentschädigung
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• flexiblere Rotation, weniger Blutabnahmen, Verbandswechsel, Hüftenhalten• Fortbildungen aller Fachrichtungen, Teilnahme an Frühbesprechungen, PJ-Zimmer
Unfallkrankenhaus Boberg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• klare Aufgaben (Patientenaufnahmen, -übergaben, Blutabnahmen, OP-Assistenz)• Stationseinteilung nach Wunsch, Rotationsmöglichkeit in Notaufnahme (dort u. a. Nähen u. Gipsen möglich)• kostenlose Malzeiten, gute Unterkunft (zur Miete)
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Lerntag, Vorankündigung der Räume für PJ-Unterricht, Einführung in PJ-Aufgaben• Mentor auf Station, mehr Anleitung und Feedback• Aufwandsentschädigung (300€) knapp bemessen, Telefon u. priv. Internetzugang in PJ-Unterkunft
UK S-H Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• nette Betreuung, viele Erklärungen, gute Integration• z. T. erste Assistenz im OP möglich, Spätdienste, Tüftl u. E-Learning in der Kinderchirurgie• auf vielen Stationen gute Fortbildungen, bei Engagement Übernahme praktischer Aufgaben
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• freie Wahl im Personalcasino, PJ-Vergütung, Verrechnung mit 4. Dienst-Modell, PJ-Tag• mehr praktische Aufgaben (Nähen, Voruntersuchung, Beteiligung an OP), eigene Patienten• Lauris/Orbispasswort, Pieper, Lernzielkatalog, weniger PJler (einige Stationen studentisch überbesetzt)